

## Station 2: Saatgutherstellung

→ Lernziel: Die Schüler\*innen kennen den Unterschied zwischen traditioneller und kommerzieller Saatgutherstellung. Sie kennen den Begriff Patent und wissen, was „geistiges Eigentumsrecht“ bedeutet.

Benötigte Zeit: 45 min

Willkommen an der Station Saatgutherstellung!

*Diese Station beschäftigt sich mit folgenden Fragen:*

- Was ist der Unterschied zwischen traditioneller und industrialisierter kommerzieller Saatgutherstellung?
- Was sind geistige Eigentumsrechte?
- Was bedeutet es für Bäuer\*innen weltweit, patentierte Sorten anzubauen?

Ablauf der Station:

**1)** Die Schüler\*innen teilen sich in zwei Kleingruppen. Jede Gruppe betrachtet ein Comic. Jede Gruppe bekommt ein Arbeitsblatt mit Fragen, die sie in der Gruppe beantworten. Nach 10 min wechseln die Gruppen. Im Anschluss werden die Fragen ausgewertet.

Material in der Kiste: Comicgeschichten auf den zwei Bannern, Arbeitsblatt  
Benötigte Zeit: 20-25 min

**2)** Es wird ein kurzer **Input** zu Patent / geistiges Eigentum anhand der Grafik und des Inputtextes gegeben.

Material in der Kiste: Inputtext, Grafik zu Patent  
Benötigte Zeit: 5 - 10 min

**3)** Die Station wird mit einem „**Meinungsbarometer**“ abgeschlossen. Die Lehrkraft liest Argumente für und gegen geistige Eigentumsrechte an Pflanzen vor und die Schüler\*innen positionieren sich auf einer Skala zwischen 1 (ich stimme komplett zu) und 10 (ich stimme überhaupt nicht zu). Nach jeder Positionierung nennen einige Schüler\*innen Gründe für ihre Positionierung.

Folgende Fragen können bei der Auswertung unterstützend sein:

- Welche Folgen hat es, wenn Saatgut nur noch durch Konzerne hergestellt werden darf?
- Die klimatischen Bedingungen sind je nach Ort auf der Welt unterschiedlich. Warum sind Pflanzen aus traditioneller Saatgutherstellung besser an lokale Bedingungen angepasst als Pflanzensorten aus kommerzieller Herstellung?
- Warum gefährdet es die Sortenvielfalt, wenn immer mehr eigentumsrechtlich geschützte Sorten angebaut werden?
- Was bedeutet es für die Bäuer\*innen, wenn neues Saatgut für die nächste Saison plötzlich nicht mehr selbst hergestellt werden kann?

Mögliche Antworten zu den Fragen sind auf den Karten mit den Folgen für die Agrarvielfalt und die kleinbäuerlichen Gemeinschaften. Die Antworten auf den Karten, die genannt werden, werden sichtbar im Raum platziert. Darauf wird in **Station 5** zurückgegriffen.

Material in der Kiste: Statements, Zahlenkarten für das Barometer,  
Karten mit Folgen für die Agrarvielfalt und kleinbäuerliche  
Gemeinschaften  
Benötigte Zeit: **5 - 10 min**

Das Material zur Durchführung der Station befindet sich auch auf der Webseite.